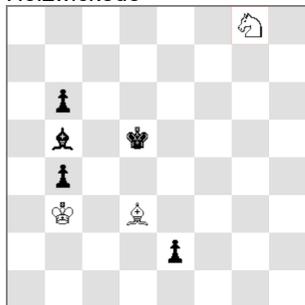


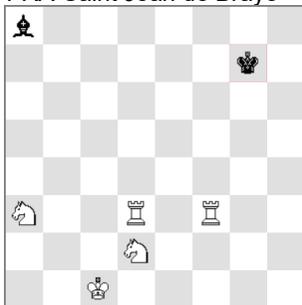
Märchen und kein Ende (33) Urdrucke

2144 Manfred Ernst
Holzwickede



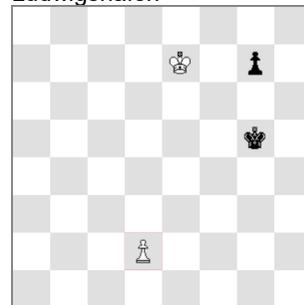
s#5 Längstzüger (3+5)

2145 Mlle. Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Bray



sh=7 (5+2)

2146 Franz Pachl
Ludwigshafen



hs#29 Köko (2+2)
Doppellängstzüger

2144 (Ernst) **1.Lf5! Le8 2.Ld7 Lh5 3.Ka4 Le8 4.Sf6+ Kc4 5.Lb5+ Lxb5#**. Das Matt durch den schwarzen Läufer auf seinem Diagrammstandfeld bedarf einer vierzügigen Rückkehr. Sieht einfach aus, jedoch als ich es zu lösen versuchte, schielte ich ziemlich bald auf die mit eingesandte Lösung. Aber dadurch wurde mir immerhin der thematische Inhalt klar, den der Autor nicht angegeben hatte: Opferbahnung, Maslar-Thema, Klasinc (I-L), Periführung des wL (der wL könnte ja theoretisch ohne Umweg nach b5 ziehen) und Mustermatt. Eine kleine Längstzüger-Perle!

2145 (Piet) **1.Le4 2.Lf5 3.Kf6 4.Ke5 5.Lxd3 6.Kd4 7.Kc3 Sc2=**. „Miniature aristocratique. Le fou aide le roi à prendre la diagonale g7-c3.“ [Autorin] Mlle. Piet in einem neuen (?) Gefilde, sehr schön! Die Darstellung mit der Liniensperrung und der Vorausselfesselung ist zwar einfach, mündet aber immerhin in ein originelles Fessel-Idealpatt.

2146 (Pachl) **1.Kf8 Kf6 2.Ke7+ Ke6 3.Kd6 Kd5 4.d4+ Ke6 5.Ke7 Kd5 6.Kf8 Kc4 7.d5 Kc5 8.d6 Kc6 9.Ke7 Kd5 10.Kf8 Ke6 11.d7 Kd6 12.Kg8 Ke7 13.Kh7 Kf6 14.Kg8 g5 15.Kf7+ Kg7 16.Ke8 Kh6 17.d8S Kg6 18.Sf7 Kf5 19.Se5 Ke6 20.Sg6 Kd7 21.Sf4 g4 22.Sh3 g3 23.Sf2 g2 24.Sh1 g1T 25.Sf2 Tg3 26.Sh3 Ke7 27.Sf4 Tg5 28.Sh5 Kf8 29.Sf6 Te5#**. Trotz der stark einschränkenden Bedingungen ist dies kaum manuell lösbar, deshalb habe ich diesen wunderbaren Wenigsteiner in dieser Rubrik (Märchen ohne Ende) bewusst aufgenommen. Die beiden Bauern werden durch wechselseitige Kontakte zu ihren Umwandlungsreihen gehieft, dort unterverwandelt und zum Matt geführt. Prägnant sind die dreimalige Schlüsselzugausführung und deren jeweilige Rücknahme (!) sowie das originelle und frapperende Springermanöver im letzten Drittel der Lösung. Ein Kandidat für den Wenigsteiner-Jahrespreis 2021!

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	diesmal keine
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	V. Zipf (ortho); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)



Ausgabe 238 (06.03.2021)

Faltblatt für Problemschach

Lösungen aus Gaudium 235 (Teil 2)

Die Lösungen und Kommentare der letzten 4 Aufgaben aus Gaudium 235 haben nicht mehr in das vorige Faltblatt gepasst. Sie werden hier nachgereicht:

2110 (Holubec) **1.Dd5+ Kb4 2.Lc3+ Txc3 3.Th4+ Tc4 4.Da5+ Kb3 5.Tb1+ Kc2 6.Da2+ Kd3 7.Tb3+ Tc3 8.Kd1 Txb3 9.Db1+ Txb1#**, 1. .. **Kc2 2.Da2+ Kd3 3.Db3+ Ke4 4.Sc5+ Kf4 5.Dc4+ Kf3 6.De2+ Kf4 7.Dh2 Kf3 8.Le5 Txb3 9.Dh1+ Txb1#**. Echoartige Matts von rechts und links in typischer, schwer lösbarer Manier des Autors. „Subtile Mattführungen mit 2 wT-Opfern zwischendurch und D-Opfer zum Mattzug.“ [Joachim Benn] „Zwei Abspiele münden im Matt von rechts und links. Die Konstruktionsleistung ist erstaunlich.“ [Bert Kölske] „Echomatt. Gute konstruktive Leistung. Schwarz hat nur die Themafigur (sTg3). Die ‚vorgetäuschte‘ weiße Rochade kommt leider nicht zum Zug.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Schwierig. Zwei Varianten, stille Züge und natürlich keine Rochade.“ [Thomas Brieden] „Mit nur 11 Steinen zwei völlig unterschiedliche Lösungen; beachtlich!“ [Berthold Leibe] „Schachgetriebene Königsmärsche mit zwei ganz unterschiedlichen Zielen.“ [Claus Grupen] „Immerhin 2 Abspiele.“ [Peter Sickinger]

2111 (Pachl) **1.Lf4! droht 2.Le3+ Kxe5 3.Te6#, 1. .. Lg4 2.Sc6+ Kxd5 3.nDxe4#, 1. .. Tb6 2.Sf5+ Kxd5 3.nDxc5#**. Geht es ins Neutrale, nehmen die Kommentare naturgemäß drastisch ab. Eigentlich schade, denn meistens werden gerade hier interessante Effekte dargestellt. Versuchen wir, dem Stück auf den Grund zu gehen: Es existieren zwei auf d5 gerichtete orthodoxe Batterien, die zusätzlich noch mit neutralen Hintersteinen versehen sind. Als neutrale Batterien sind sie also noch maskiert. Außerdem steht der sK noch nicht in der gemeinsamen Schusslinie. Die rein orthodoxe Drohung bewirkt in den Verteidigungen den Abzug des orthodoxen Batteriehintersteines und macht die Batterie jetzt mit dem neutralen Hinterstein scharf (also Batterietransformation, Austausch des Hintersteines). Durch dualvermeidende Wegzüge des wSe7 von der Deckung d5 wird nun der schwarze König in die Batterie gezwungen und die neutrale Dame kann durch Schlag des Vordersteines mattsetzen. Ein toller und harmonischer Beitrag! „Die neutrale Dame setzt Matt, unterstützt jeweils von dem die neutrale Dame deckenden neutralen Läufer bzw. neutralen Turm. Schwer für mich, mit neutralen Figuren mattzusetzen. Interessante Idee.“ [KHS] „Die seitlich versteckten neutralen Figuren verhindern jeweils einen Bumerang-Effekt beim Einschlag der neutralen Dame. Ein eindrucksvolles Beispiel, wie man mit neutralen Steinen Ortho-Schachprobleme heute noch glanzvoll gestalten kann.“ [Gerald Ettl, den ich nach 10-jähriger Unterbrechung als kommentierenden Löser wieder herzlich begrüße!]

2112 (Ernst) **1.Sb4! Td1 2.Tf1+ Kd2 3.Tf7 Ld8 4.Sb1+ Txb1 5.Tg7 Th1#, 1.Tf3! Ld8 2.Td3 Lh4 3.Sf6 Txd3 4.Sc5 Th3 5.g3 Lxf6#**. „Raffinierte Lenkungen von sL/sT zum Selbstmatt.“ [JB, ähnlich CG] „Selbstmatt-Längstzüger haben für mich immer einen gewissen Hauch von Schematismus. Der bekannte Komponist hat durch gute Konstruktion und luftige Stellung hier diesen Eindruck weitestgehend vermieden. Prima.“ [KHS] Finde ich auch: Zweispänner mit schwarzem Funktionswechsel (t-l) und Mustermatts.

2113 (Linß) **1.Da6 Lc6 2.Kd4 Kd6 3.Ke3 Kd5 4.Kf3 Ke5+ 5.Kg4 Le4 6.Kh5 Kf5 7.Df6# &**

7.Dh6 Lf3#. „Kritische Züge von sD und wL mit Rückkehr in die Diagrammstellung (im Falle des wL nach einem linearen Rundlauf).“ [Autor] Zudem 2 versteckte Klasincs (d-K und L-k) und 2 Inder. „Statt weißem Matt ein schwarzes Epaulettenmatt am rechten Brettrand.“ [JB] „Neu und schwierig.“ [TB] „Das schwierigste zu lösende Problem dieser Serie. Reziproke Hilfsmatts stellen hohe Anforderungen nicht nur an Löser wie mich, sondern wohl auch an die Komponisten. Gefällt mir gut.“ [KHS]

zu früheren Aufgaben

2083 (Degenkolbe) Gaudium 232, 10/2020, h#12,5. Der Autor greift den Vorschlag von Bernd Schwarzkopf aus der Lösungsbesprechung in Gaudium 235 auf und streicht den überflüssigen wBd5 ersatzlos. Bis auf 9.Ld5 (vorher 9.Lxd5) bleibt die Lösung gleich. Nur diese Verbesserung (Nr. 2083v mit der neuen Steinkontrolle 6+8) nimmt am Informalturnier teil.

Löserliste 2020

Die Löserbeteiligung an Gaudium wächst erfreulicherweise weiter, 24 Löser beteiligten sich am Wettbewerb 2020 (im Vorjahr 17, davor 15). Mit Thomas Brieden aus Hamburg ist ein neuer Jahressieger zu vermelden, herzlichen Glückwunsch! Er erreichte tolle 100%. Nur 1 Punkt dahinter rangiert Joachim Benn (er vergaß in der wahrlich teuflischen Studie Nr. 1984 die Angabe des thematischen Dreiecksmanövers des wK = 1 Punkt Abzug). Unser Dauersieger der letzten Jahre, Michael Schreckenbach, verhaspelte sich auch bei dieser Studie und muss nun mit dem 3. Platz vorliebnehmen. Auch ihnen herzlichen Glückwunsch sowie allen Teilnehmern ein großes Dankeschön fürs Mitmachen! Bitte weiter so! Die übrigen Plätze der in 2020 aktiven Löser entnehmen Sie bitte unten stehender Liste. Wer sich außerdem noch für die Gesamtlöserliste interessiert, schau einfach auf die Homepage: <https://www.kunstschach.ch/gaudium.html>.

		G220	G221	G223	G224	G225	G227	G229	G230	G231	G232	G233	G235	2020	2020	Ges.	Platz
2020	maximal	60	60	60	60	62	60	60	75	60	60	60	65	742	Platz	7087	Ges.
Thomas Brieden	Hamburg	60	60	60	60	62	60	60	75	60	60	60	65	742	1	5369	2
Joachim Benn	Petershagen	60	60	60	60	59	62	60	60	75	60	60	65	741	2	2111	6
Michael Schreckenbach	Dresden	60	60	60	54	62	60	60	75	60	60	60	65	736	3	6096	1
Henryk Kalafut	Garfield (USA)	60	60	60	60	62	57	60	75	60	60	60	674	4	2541	5	
Berthold Leibe	Plauen	50	43	45	43	44	52	45	65	33	40	50	50	560	5	3150	4
Claus Grupen	Siegen	50	45	45	45	45	49	45	65	40	45	50	54	533	6	1175	8
Peter Sickinger	Frohburg	40	35	35	40	38	29	40	35	35	40	43	50	460	7	677	13
Danny Kristiansen	Kopenhagen (DNK)	50	40	45	29	35	39	45	42	34			359	8	359	17	
Eberhard Schulze	Vaihingen	25	28	20	17	25	19	28	34	23	35	30	31	315	9	3153	3
Manfred Rittirsch	Buch am Erlbach	30	15	30	22	20		15	45	40	25	30	20	292	10	806	12
Volker Zipf	Erfurt	30	30	30	10	20	23		30	30	15	35	34	287	11	987	10
Raúl Jordan	Jena	5	10	10	10	20	25	10	15	5	20	10	15	155	12	328	18
Niels Danstrup	Aarhus (DNK)										26	50	60	136	13	136	23
Karl-Heinz Siehdel	Berlin											60	65	125	14	125	24
Torsten Linss	Hagen						30		40					90	15	254	20
Bernd Schwarzkopf	Neuss					17	15	15		5	10	15		77	16	1151	9
Hans Gruber	Bobingen			30					40					70	17	265	19
Iwan Brjuchanow	Tschaplinka (UKR)	5	5	5	5	5	5	10	5	5	5	5	5	65	18	103	25
Iancu-Ioan Sandea	Cluj-Napoca (ROM)									55				55	19	55	31
Oleg Paradsinski	Tschaplinka (UKR)							10		10	20	13	53	20	100	26	
Hauke Reddmann	Hamburg								5	5	5		15	21	15	34	
Andrei Nicolae Pop	Cluj-Napoca (ROM)								15				15	21	15	34	
Gerald Ettl	München												5	5	23	85	28
Stefan Wicklein	Jena						5						5	23	100	26	

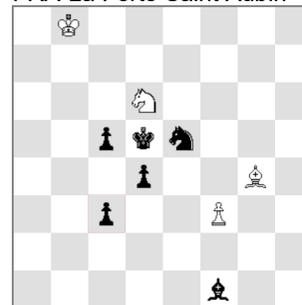
Anmerkung: G216-G219+G234 = Preisberichte, G222+G226+G228 = Urdrucke mit deren Lösungen

Hilfsmatts und kein Ende (31) Urdrucke

Wie in Gaudium 237 angekündigt, erscheinen heute Hilfsmatts mit deren Lösungen (zum

Bestandsabbau). Diese Originale nehmen an den entsprechenden Informalturnieren teil, aber **nicht** am Löserwettbewerb! Gleiches gilt auch für die Urdrucke in der folgenden Rubrik „Märchen und kein Ende“.

2138 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#2 2 Lösungen (4+6)

2139 Mihaiu Cioflanca
ROM-Piatra Neamt



h#2 4 Lösungen (6+10)

2140 Valery Barsukov
RUS-Sankt-Petersburg



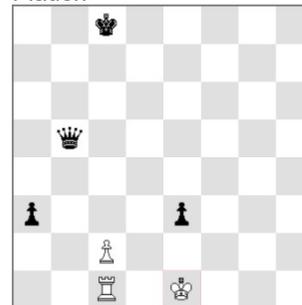
h#3,5 b) sBf3->g3, h#4 (3+4)

2138 (Carf, J.) **1.Ld3 Kc7 2.Le4 fxe4#, 1.d3 Le6+ 2.Kd4 Sf5#.** Hier habe ich den völlig unnützen wTd2 entfernt und 2 weitere kleine Stellungsverschiebungen vorgenommen. So können wir neben den Schlüsselzügen auf demselben Feld auch 2 Mustermatts sehen. Trotz allem ist das noch längst nicht auskomponiert, da ist noch Ökonomiepotential drin!

2139 (Cioflanca) **1.Txc3 Dxc3 2.Sh3 Dxf3#, 1.Sxd2 Dxd2+ 2.Kf5 Dg5#, 1.Kf5 Db8 2.Kf6 Df8#, 1.exd4 Txf3+ 2.Ke5 Db8#.** Ein bunter Blumenstrauß mit 4 Damenmatts.

2140 (Barsukov) **a) 1. .. Sg3 2.Ke5 Kh2 3.Kf4 Kxh3 4.Le5 Ld2#, b) 1.Kf5 Sxg3+ 2.Kg4 Sf1 3.Lf4 Sh2+ 4.Kg3 Le1#.** „Miniature without white pawns, ideal echo-mates.“ [Autor] Feine Mattbilder, nur die Zwillingbildung mit 2 Veränderungen behagt mir nicht.

2141 Berthold Leibe
Plauen



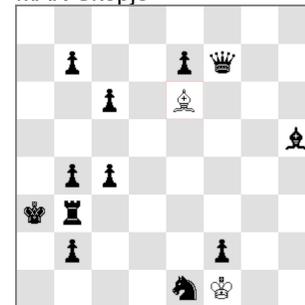
h#4,5 b) -sDb5 (3+4/3)

2142 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



h#4,5 (2+13)

2143 Zlatko Mihajloski
MAK-Skopje



h#5,5 (2+12)

2141 (Leibe) **a) 1. .. Ta1 2.Db6 Ke2 3.Kb7 Kd3 4.Ka6 Kc4 5.Ka5 Txa3#, b) 1. .. c4 2.a2 c5 3.a1T c6 4.Ta7 Ta1 5.Tc7 Ta8#.** Zwei feine Mustermatts nach unterschiedlichen, aber interessanten Verläufen. Das verbindende Element sind die Turmzüge ins Eck.

2142 (Fiebig) **1. .. Da8! 2.Kd6 Dxe4 3.Ke7 Dxe5+ 4.Kf8 Dxf6 5.De7 Dh8#.** „Weißer Damen-Rundlauf.“ [Autor] Ein Eck-zu-Eck-Zug als Schlüssel sowie Linienräumung, Rundlauf (D-5), Selbstblock und Mustermatt. Schon erstaunlich, was für eine starke schwarze Streitmacht erforderlich ist, um eine Minimal-Dame zu bändigen!

2143 (Mihajloski) **1. .. Lxc4 (Lg4?) 2.Ka2 (Ka4?) Le2 (Le6?) 3.Ta3 Lg4 (Lf3,Lxh5?) 4.Db3 (Kb3?) Ke2 5.Da4 Kd2 6.Kb3 Le6#.** „Bahnungs-Klasinc (L-d), Rundlauf (L-4), Platzwechsel, Mustermatt.“ [Autor] Ein thematisch reichhaltiges Stück vom h#-Spezialisten!